



Blasenkatheter gezielt einsetzen
seltener, kürzer, sicherer

Nationales Pilotprogramm progress! Phase 2 Implementierung Interventionsbündel - ab März 2017

Indikationsliste

Hinweis: Die Indikationsliste erfasst keine urologischen Notfälle. Über deren Behandlung entscheidet der Urologe resp. das urologische Konsil.

ID	Indikation	Spezifikation
ID 1	Harnverhalt	<ul style="list-style-type: none"> akuter Harnverhalt jeglicher Genese symptomatische chronische Ausflussobstruktion PLUS >300 ml Restharn
ID 2	Urinmonitoring / Bilanzierung	<ul style="list-style-type: none"> im regelmässigen kurzen Intervall (stündlich oder vom Spital definiert) PLUS direkte therapeutische Konsequenzen aus der Bilanzierung, falls Körpergewicht des Patienten nicht messbar ist
ID 3	Operation	<ul style="list-style-type: none"> lange Operation (> 4h) perioperativ: aus operationstechn. Gründen, wenn die Blase leer sein muss. Der Katheter wird am Ende der Operation wieder entfernt. Urogenitalchirurgie und/oder Beckenbodenchirurgie epidurale / peridurale Anästhesie / Analgesie
ID 4	Dekubitalulzera PLUS Inkontinenz	<ul style="list-style-type: none"> Dekubitus Grad III oder IV (Ulzera) oder Hauttransplantate sacral / perineal PLUS Inkontinenz, nach Ausschöpfung von Alternativmethoden¹ zur kontrollierten Urinableitung
ID 5	Prolongierte Immobilisation	<ul style="list-style-type: none"> Immobilisation aus medizinischen Gründen, insbesondere zur Schmerzreduktion, nach Ausschöpfung von Alternativmethoden¹ zur kontrollierten Urinableitung
ID 6	Palliation PLUS Komfort	<ul style="list-style-type: none"> terminal-palliative Situation PLUS Störung der Blasenfunktion PLUS/ ODER Schwierigkeit/ Unmöglichkeit einer normalen Miktion, nach Ausschöpfung von Alternativmethoden¹ zur kontrollierten Urinableitung bei hohem Leidensdruck PLUS auf Wunsch des informierten Patienten (oder dessen Vertrauensperson)

¹Alternativmethoden zum Blasenkatheter sind: Kondomkatheter, Urinflasche, Bettpfanne, Nachtstuhl, Inkontinenzunterlagen, Pants

Keine Indikationen für einen Blasenkatheter sind:

- asymptomatische chronische Harnretention
- Urinmonitoring/ Flüssigkeitsbilanzierung bei stabilen Patienten bei denen eine tägliche Gewichtskontrolle möglich ist
- Intensivpflege-Bedürftigkeit
- Inkontinenz
- Immobilisation solange Alternativmethoden¹ zur kontrollierten Urinableitung nicht ausgeschöpft sind
- Komfort aus Sicht des Patienten oder dessen Vertrauensperson ODER aus Sicht des Personals